

Prüfbericht

Nr. 20141381/04

Auftraggeber: Dietsch Polstermöbel GmbH
Frank-Luck-Straße 2-3
98587 Springstille
DEUTSCHLAND

Auftrag vom: 10.10.2014

eingegangen am: 10.10.2014

Inhalt des Auftrages: Klassifizierung des Brennverhaltens von Polsterverbunden nach DIN 66084:2003-07 mit der Zündquelle einem Streichholz vergleichbare Gasflamme nach DIN EN 1021-2:2014-10

Prüfgegenstand: Sitz- und Rückenpolster bestehend aus:
PU-Schaumstoff
Vliesstoff „sawaloom 6131“
Bezugsstoff „Skai Parotega NF“

Probenahme: nicht amtlich entnommen

Probeneingang: 27.10.2014

Dieser Prüfbericht umfasst 3 Seiten und 1 Anlage

Veröffentlichungen von Prüfberichten, auch auszugsweise und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der Prüfstelle. Die einzelnen Blätter dieses Prüfberichtes sind mit dem Firmenstempel der MPA Dresden GmbH versehen.



1 Art der Prüfung

An den Sitz- / Rückenpolstern sollte zur Bestimmung und zur Klassifizierung des Brennverhaltens von Polsterverbunden ein Brandtest durchgeführt werden. Dafür wurde das Prüfverfahren gemäß DIN EN 1021-2:2014-10¹ angewendet.

Die Prüfung wurde an Prüfkörpern durchgeführt, bestehend aus:

	Schaumstoff Lehne	Schaumstoff Sitz	Vlies	Bezugsstoff
Produktname	unbekannt	unbekannt	sawaloom 6131	Skai Parotega NF
Material	PU-Schaum, orange gefärbt	PU-Schaum, gelb gefärbt	Polyester	PVC- Compound und BW-Gestrick
Farbe	orange	gelb	weiß	braun
Dicke [mm]	unbekannt	unbekannt	unbekannt	1,3 ± 0,2
Flächengewicht [g/m ²]	unbekannt	unbekannt	unbekannt	700 ± 50
Dichte [kg/m ³]	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt
Brandverhalten	BS 5852-2 (Crib 5)	BS 5852-2 (Crib 5)	unbekannt	BS 5852-2 (Crib 5) und andere
Dicke* [mm]	77	75	18	1,12
Flächengewicht* [g/m ²]	3094	1991	86	719

* Werte von der Prüfstelle ermittelt

2 Versuchsdurchführung

Die Prüfung erfolgte im Prüfraum der Halle C der MPA Dresden GmbH.

Die Probenvorbereitung, Konditionierung und die klimatischen Bedingungen in der Prüfhalle entsprachen den Anforderungen der DIN EN 1021-2:2014-10.

Die Bezüge wurden nicht dem Wasser-Tränkverfahren nach DIN EN 1021-1:2014-10 Anhang D unterzogen, da es laut Herstellerangaben entsprechend der Norm nicht notwendig war.

Die Prüfung wurde in Übereinstimmung mit DIN EN 1021-2:2014-10 durchgeführt. Die Proben wurden aus den bereitgestellten Materialien gefertigt, auf den Prüfraumen aufgelegt und entsprechend den Normvorgaben befestigt.

Als Zündquelle wurde eine den Forderungen der DIN EN 1021-2:2014-10 entsprechende geregelte Gasflamme verwendet. Die Durchflussmenge des Butangases wurde vor Versuchsbeginn auf 44,5 ml/min eingestellt und über 3 Minuten konstant gehalten. Die Flammenhöhe betrug 35mm.

Die Prüfung wurde an 3 Stellen eines Probekörpers unter Beachtung der Mindestabstände durchgeführt.

Die in der Prüfung ermittelten Werte sind in der Anlage dargestellt.

3 Prüfergebnisse

Der untersuchte Polsterverbund entspricht der Klasse P-b nach DIN 66084:2003-07.

¹ DIN EN 1021-1:2014-10 Möbel - Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln - Teil 2: Eine einem Streichholz vergleichbare Gasflamme als Zündquelle

² DIN 66084:2003-07 Klassifizierung des Brennverhaltens von Polsterverbunden



4 Besondere Hinweise

Die Beurteilung im Abschnitt 3 gilt nur für das im Abschnitt 1 beschriebene Produkt mit den von der MPA Dresden GmbH ermittelten Produktdaten und die untersuchten Anwendungen.

Die Gültigkeit dieses Prüfberichtes endet am **02.12.2019**.


Nachträglich aufgebraute Beschichtungen etc. können das Brandverhalten beeinflussen und sind von dieser Beurteilung ausgenommen. Dafür ist ein gesonderter Nachweis zu führen.

Dieser Prüfbericht ersetzt nicht einen gegebenenfalls erforderlichen bauaufsichtlichen Nachweis nach deutschem Baurecht (Landesbauordnung bzw. Bauregelliste).

Freiberg, 03.12.2014



Dr.-Ing. Meißner
Prüfstellenleiter Brandschutz



Dipl.-Ing. (BA) Meixner
Prüfingenieur

Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln - Teil 2: eine einem Streichholz vergleichbare Gasflamme als Zündquelle

Prüfdatum: 17.11.2014

Prüfergebnisse: keine Entzündung, kein Schwelen

Kriterien der Entzündung		Prüfergebnisse / Probe- Nr.											
		1		2		3		4*		5*		6*	
		J	N	J	N	J	N	J	N	J	N	J	N
Schwel-Kriterien	Gefährliche eskalierende Verbrennung (3.1a)		X		X		X						
	Prüfeinheit aufgezehrt (3.1b)		X		X		X						
	Schwelen bis zu den Kanten (3.1c)		X		X		X						
	Schwelen durch die gesamte Dicke (3.1c)		X		X		X						
	Schwelen über mehr als 1 h (3.1d)		X		X		X						
	Bei abschließender Untersuchung Anzeichen eines aktiven Schwelbrandes (3.1e)		X		X		X						
Brenn-Kriterien	Gefährliche eskalierende Verbrennung (3.2a)		X		X		X						
	Prüfeinheit aufgezehrt (3.2b)		X		X		X						
	Brennen bis zu den Kanten (3.2c)		X		X		X						
	Brennen durch die gesamte Dicke (3.2c)		X		X		X						
	Brennen länger als 120 s nach Entfernen des Brennrohres (3.2d)		X		X		X						

* = für spezielle Positionen der Zündquelle

J = Ja, angekreuzt wenn Kriterium überschritten wurde; N = Nein, angekreuzt wenn nicht überschritten wurde

Die oben aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Entzündbarkeit der Werkstoffkombination unter den genannten spezifischen Prüfbedingungen; sie sind nicht als Kriterium für die Bewertung des gesamten möglichen Brandrisikos beim Einsatz der Werkstoffe in der Praxis anzusehen.

